

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name des Zahlungsempfängers: SpVgg Unterrot, Abteilung Karate

Anschrift des Zahlungsempfängers: Karate Abteilung Unterrot
z.Hd. Anja Braun - KassiererIn -
Eckenberg 20
74429 Sulzbach-Laufen

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 06 ZZZ0 0000 131587

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige /Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger Spvgg Unterrot, Abteilung Karate, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger Spvgg Unterrot, Abteilung Karate, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Spvgg Unterrot, Abteilung Karate, auf mein/unser Konto gezogene Lastschriften einzuziehen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich bin /wir sind einverstanden, dass die Beiträge - wie bisher -vierteljährlich zum 01.01.; 01.04.; 01.07. und 01.10. eines Jahres abgebucht werden.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen: _____

Anschrift des Zahlungspflichtigen:

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

DE _____

BIC (8 oder 11 Stellen): _____

Ort: _____ **Datum:** _____

Unterschrift(en) Zahlungspflichtiger: _____

Karate-Abteilung SpVgg Unterrot
Im Internet unter www.karate-unterrot.de

Vereinsregister Nr.: 142 Amtsgericht Schwäbisch Hall
DKV e.V. 45964 Gladbeck - Vereinsnr. 07 168

Abteilungsleitung

Hans Deininger
Haldenäcker 31
74417 Mittelbronn
Tel.: 0170/2045651
Fax: 07972/910021

Verbandszugehörigkeit:

Wir sind nicht nur Mitglied im örtl. Verein (SpVgg Unterrot), sondern auch im Deutschen Karate Verband (DKV). Der DKV ist der größte Bundesverband und der einzige, der auch die Mitgliedschaft im Deutschen Sportbund erworben hat. Dies ist ein wichtiger Bestandteil, denn nur Mitglieder des DSB erhalten finanzielle, den Sport fördernde Mittel von Verband und Staat, gleichermaßen für Leistungssport und Breitensport.

Quartalsbeitrag (hier sind die DKV Gebühren bereits enthalten):

Kinder (5-7 Jahre)/Schüler (8-13 Jahre) 50 Euro (bzw. 40,- bei Ermäßigung)
Jugendliche/Erwachsene (ab 14 Jahre) 55 Euro (bzw. 45,- bei Ermäßigung)

2. Familienmitglied (10 Euro Ermäßigung auf den Quartalsbeitrag)
Familienbeitrag (ab dem 3. Familienmitglied) 90 Euro/Quartal

Die Mitgliedsbeiträge sind per Einzugsermächtigung zu entrichten. Kündigungen unbedingt schriftlich oder per eMail an den Kassenwart richten. Die Aufnahmegebühr beträgt 10 Euro. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um 3 Monate, sofern sie nicht 4 Wochen vor Ablauf des Quartals schriftlich gekündigt wird.

Trainingszeiten/-orte:

Die aktuellen Zeiten und Orte sind im gesonderten Trainingsplan ersichtlich. Diesen gibt es unter www.karate-unterrot.de

Kontaktadressen:

Cheftrainer: Hans Deininger, Haldenäcker 31, 74417 Mittelbronn, Tel.: 0170/2045651

Kassenwart: Anja Braun, Eckenberg 20, 74429 Sulzbach-Laufen, Tel.: 07975/2699829

Bankverbindung:

Kreissparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim
IBAN: DE20622500300006408259, BIC: SOLADES1SHA

Aufsichtspflicht: Die Haftung unseres Vereins beginnt, sobald die Kinder an den Trainer übergeben sind. In der Übergangsphase Auto bis in den Trainingsraum haften die Eltern. Wenn zum eigentlichen Trainingsbeginn noch kein Trainer anwesend ist, haften die Eltern bis zum Eintreffen des Trainers.



KARATE DOJO UNTERROT

www.kdsu.de

Verein

Kinder
Jugendliche
Erwachsene
Jukuren

Informationen

Kontaktadressen

Antrag auf Mitgliedschaft

Bankverbindungen

Beiträge

....Für eine positive Entwicklung

Spielerisch erlernen Kinder die Karate-Techniken und erleben Freude an der Bewegung. Stück für Stück verbessern die Kinder Fähigkeiten, die für ihre körperliche, geistige und schulische Entwicklung wichtig sind: Aufmerksamkeit, Koordination, Sozialkompetenz und Sicherheit. Wir unterstützen die Kinder dabei, eigene Entscheidungen zu treffen und in die Tat umzusetzen, mit Erfolg und Enttäuschung umzugehen und ein gesundes Selbstwertgefühl zu bekommen.



KARATE

www.kdsu.de



Antrag auf Mitgliedschaft

Karate-Abteilung SpVgg Unterrot
Vereinsregister Nr.: 142 Amtsgericht Schwäbisch Hall
DKV e.V. 45964 Gladbeck - Vereinsnr. 07 168

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Tel.: _____ Email: _____

Geb.-Datum: _____ Mitgliedschaft ab: _____

Kinder 5 bis 7 Jahre Schüler 8 bis 13 Jahre Erwachsene/Jugendliche ab 14 Jahre

2. Familienmitglied

Familienbeitrag (ab dem 3. Familienmitglied)

Zutreffendes bitte ankreuzen.
(Die Reihenfolge der Anmeldung erfolgt nach dem Alter absteigend)

Erklärung zur Nutzung persönlicher Daten: Ich bin mit der elektronischen Verarbeitung meiner Daten im Rahmen des Vereinszweckes einverstanden. Ich bin damit einverstanden, dass Fotos, auf denen ich im Rahmen von Karate- und Vereinsaktivitäten zu sehen bin, für Vereinszwecke genutzt werden dürfen.

Unterschrift/Datum: _____
(Bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Aufsichtspflicht: Die Haftung unseres Vereins beginnt, sobald die Kinder an den Trainer übergeben sind. In der Übergangsphase Auto bis in den Trainingsraum haften die Eltern. Wenn zum eigentlichen Trainingsbeginn noch kein Trainer anwesend ist, haften die Eltern bis zum Eintreffen des Trainers.

Aufsichtspflicht zur Kenntnis genommen (Unterschrift): _____

Kassenwart: Anja Braun, Eckenberg 20, 74429 Sulzbach-Laufen, Tel.: 07975/2699829

....Sicherheit für Ihr Kind

Karate ist kein Sport für Schläger. Wir trainieren unsere Schlagkraft, um uns im Notfall verteidigen oder anderen helfen zu können. Karate ist für die Selbstverteidigung sehr wirkungsvoll. Kraft und Körpergröße spielen in der Karate-Selbstverteidigung keine entscheidende Rolle. Wichtiger sind Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Gelassenheit.



Karate für Fighter

Karate gehört zu den beliebtesten Kampfsportarten weltweit. Das ist kein Wunder, denn mit seinem interessanten Trainingsmix aus Kraft- und Ausdauerheiten sowie Schulung der eigenen Konzentration, Geschicklichkeit und Beweglichkeit bietet es sehr viel Abwechslung.



....Karate in Perfektion

Durch ständige Wiederholung der „Kata“, den Kampf gegen einen oder mehrere imaginäre Gegner, verbessert der Karateka ständig seine Techniken, seine Fähigkeiten im Kampf und seine unbewusste Reaktion auf Angriffe. Diese Automatisierung der Bewegungen macht sie so alltäglich wie Gehen und Atmen.



....Vielseitig für Freizeitsportler

Karate ist grundsätzlich für jeden geeignet und wird als Breitensport für alle Altersstufen, d.h. für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Mit Atemübungen und Meditation steigert der Karateka seine Konzentrationsfähigkeit und schult die eigene Körperwahrnehmung. Ebenso werden auch Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit trainiert. Das macht fit und hält jung!



....Karate für Jukuren

Auch im hohen Alter noch geistig und körperlich fit sein - das wünscht sich jeder. Kampfsport trainiert den Körper und ist gut für die Seele. Der Kampf steht beim Senioren-Karate nicht im Vordergrund - Vorrang hat die Gesundheit. Ziele sind das Erhalten der Beweglichkeit und der Koordination, Sturzprophylaxe und Steigerung des Selbstwertgefühls. Karate regt die grauen Zellen an.



....Effektive Selbstverteidigung

Fachleute sind sich sicher - ein gestärktes Selbstbewusstsein und ein gesundes Selbstvertrauen schützen vor gewaltsamen Übergriffen. Im Karate lernt man, wie man Konflikte lösen kann, ohne dass es zu körperlichen Auseinandersetzungen kommen muss und im Ernstfall ist man durch geeignete SV- Techniken in der Lage, sich zu wehren und nicht mehr nur Opfer körperlicher Übergriffe zu sein.



Wir heißen Sie/ Ihre Kinder/ Dich recht herzlich in unserem Dojo willkommen. Die selbst gestellte Aufgabe, Karate zu erlernen, wird ein weiter und harter Weg sein. Das wird jeder sicher bald feststellen. Viele wissen nicht, was Karate ist und sind deshalb nach ein paar Trainingseinheiten ziemlich enttäuscht. Ewiges Wiederholen der Grundschule anstatt Tricks und Tips, wie man seinen Gegner besiegt. Die Filmbranche und andere Medien vermitteln oft falsche und auch gefährliche Vorstellungen vom Kampfsport. Lassen Sie sich nicht entmutigen - Karate ist eine sehr schöne und ungefährliche Sportart, zu der vor allem auch die Entwicklung des eigenen Charakters zählt. Trainieren Sie oder Ihr Kind deshalb unverbindlich mit und kaufen dann erst einen Karateanzug. Auch die Anmeldung hat Zeit.

Anfänger:

Jeder Anfänger kann eine Probezeit von vier bis sechs Wochen in Anspruch nehmen, in der er völlig unverbindlich mit trainieren kann und den vollen Versicherungsschutz genießt. Danach muss er sich entscheiden, ob er dem Verein beitreten will oder nicht. Entscheidet er sich für einen Vereinseintritt, muss er einen Antrag auf Mitgliedschaft ausfüllen. Der Antrag auf Mitgliedschaft stellt keinen Vertrag dar und kann jederzeit wieder aufgehoben werden. Es müssen jedoch die Beiträge bis zum Austrittstermin entrichtet werden. Mit der Aufnahme in den Verein sollte der Anfänger die Anschaffung eines Karateanzuges in Erwägung ziehen, der entweder beim Trainer bestellt werden kann oder in Sportfachgeschäften erhältlich ist.

Prüfungen:

Jeder Karateka kann nach einer bestimmten Trainingszeit eine Kyu-Prüfung (Gürtelprüfung) ablegen. Die Voraussetzungen hierfür sind vorgeschriebene Wartezeiten abhängig von Alter und Kyu-grad, regelmäßiger Trainingsbesuch sowie der notwendige Leistungsstand des Karatekas. Dieser wird vom Trainer ermittelt. Die Dan-Prüfung (Schwarzgurt) kann frühestens mit 16 Jahren erworben werden. Prüfungsgebühren sind vom Prüfling selbst zu entrichten. Die Gurtgrade sind folgendermaßen abgestuft (Kyu = Schülergrad): weiß (9.Kyu), gelb (8.Kyu), orange (7.Kyu), grün (6.Kyu), blau I (5.Kyu), blau II (4.Kyu), braun I (3.Kyu), braun II (2.Kyu), braun III (1.Kyu), 1.-10.DAN (Meistergrad)

Die Gurtprüfungen sind freiwillig - kein Muss! Wir wollen, dass jeder Karateka - vor allem Kinder - sich darauf freut und sich nicht Tage vorher mit Prüfungsangst plagt. Die Prüfungsgebühren werden von uns an den Landesverband Baden Württemberg überwiesen. In den Gebühren sind keine Gürtel enthalten.

Trainingsordnung:

1. Jeder Karateka soll die Trainingseinheiten regelmäßig besuchen.
2. Jeder Karateka hat pünktlich und in einem sauberen Karateanzug zum Training zu erscheinen.
3. Jeder Karateka soll im Training bestrebt sein, eine gewisse Leistung zu erbringen, mit der er sich und den Trainer zufrieden stellt.
4. Jeder Karateka sollte eine gewisse Einstellung im Kampfsport haben. Hierzu gehören: Disziplin, Achtung, Höflichkeit, Kameradschaft und Vorbild sein.
5. Allen Anweisungen des Trainers sind Folge zu leisten.